



Bornheim, den 8. Januar 2015

## **Einladung zur Fortbildung**

### **„Storyline-Methode“**

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie hiermit herzlich ein zu einem Veranstaltungsblock im Unterrichtsfach Englisch:

#### **„Storyline-Methode“**

Die Storyline-Methode ist eine hervorragende Methode, unter Verwendung kreativer Techniken mit Kopf, Herz und Hand zu lernen. Sie wird erfolgreich in der Primar- als auch in der Sekundarstufe eingesetzt. Sie erfüllt die Prinzipien guten Fremdsprachenunterrichts und eröffnet Möglichkeiten der individuellen Förderung in heterogenen Lerngruppen.

Was ist Storyline?

„Dieser narrative Unterrichtsansatz wurde um 1970 in Schottland von Steve Bell, Sallie Harkness, Fred Rendell und anderen Kollegen des "Inservice Department" entwickelt und wird mittlerweile in mehr als 30 Ländern angewandt. Hinter jeder Unterrichtseinheit steht eine Geschichte, eine Story, die über einen längeren Zeitraum Schritt für Schritt weiterentwickelt wird. Der Unterricht folgt also einem roten Faden, einer Linie, daher der Name Story-Line. Storyline-Unterricht behandelt ein für die Lernenden wichtiges Thema, zu dem sie Ideen und Erfahrungen aus ihrer Lebenswelt mitbringen können. Das Thema wird wie eine Geschichte in Kapitel eingeteilt. Die Lernenden begeben sich für die Dauer des Lernprozesses in die Rolle von "Experten"; sie nähern sich dem Thema meistens, indem sie etwas praktisch herstellen: Modelle, Zeichnungen, Zeittafeln, Arbeitspläne usw., an denen sie Zusammenhänge entdecken und genauer beschreiben können. Diese Produkte sollen nicht nur plausibel und gut durchdacht sein, sondern möglichst auch ästhetisch ansprechend. Kreative Techniken – Zeichnen, Malen, Musizieren, Pantomime usw. – werden in den Lernprozess integriert. Dadurch steigen die Lust am Lernen und das Engagement für die Inhalte. Die Teilnehmenden schaffen im Unterricht eine eigene Welt und lernen dabei, ihre persönliche und gesellschaftliche Zukunft mitzugestalten“ ([www.storyline-methode.de](http://www.storyline-methode.de)).

Die Fortbildung ist nach dem Sandwich-Prinzip konzipiert und besteht daher aus drei Fortbildungsterminen mit einer dazwischen liegenden Praxis-/ Erprobungsphase.

In der ersten Veranstaltung wird Ihnen in einer (Unterrichts-)Simulation die Storyline-Methode näher bringen. Ihre aktive Mitarbeit vorausgesetzt, erhalten Sie hier die Möglichkeit, die Methode selbst zu erproben und auf diese Weise die besondere Wirksamkeit zu erfahren. In einem anschließenden theoretischen Block wird Ihnen das notwendige Grundlagenwissen zu dieser Methode kurz und prägnant vermittelt.

In der zweiten Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, mit ihren Kolleginnen und Kollegen ein gemeinsames Unterrichtsvorhaben zur Storyline-Methode zu erarbeiten, welches Sie dann in der Praxisphase mit Ihrer Klasse erproben können. Die Vorstellung, Reflexion und der Austausch über Ihre gesammelten Erfahrungen sind dann Gegenstand des dritten Fortbildungstermins.

Eine Anmeldung von „Partner-Kolleginnen / -Kollegen“ wird empfohlen. Diese Partner/innen erarbeiten gemeinsam ein Unterrichtsvorhaben, das sie dann in der Praxis erproben. In dieser Praxisphase unterstützen und beraten sich die Kolleginnen und Kollegen gegenseitig. Kollegiale Hospitationen sollen diesen Prozess unterstützen.

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die in Grund- und Förderschulen sowie in der Sekundarstufe I Englisch unterrichten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihre Schulform und ihre Jahrgangsstufe, sowie eine ggf. gewünschte Kooperation mit Kollegen / Kolleginnen an.

#### Die Veranstaltung umfasst drei Nachmittage:

Veranstaltung 1:	<b>22. April 2015</b>	von 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltung 2:	<b>6. Mai 2015</b>	von 14:00 – 16:30 Uhr
Veranstaltung 3:	<b>10. Juni 2015</b>	von 14:00 – 16:30 Uhr

#### Ort:

**LVR-Heinrich-Welsch-Schule**

**Teilstandort Bornheim**

**Wallrafstr. 4**

**53332 Bornheim**

Die Teilnehmer/innenliste zu der Veranstaltung wird den Schulleiterinnen und Schulleitern nach Eingang der Anmeldungen zugemailt.

Bitte bringen Sie folgendes Material zu diesen Nachmittagen mit:

- Schere und Kleber und diverse Stifte

Sofern sich bei Ihnen noch Fragen ergeben, können Sie sich gerne bei uns persönlich melden.

Eine **Anmeldung** per E-Mail: [barbara.weidenhoefer@kt.nrw.de](mailto:barbara.weidenhoefer@kt.nrw.de)

wird bis zum **25. März 2015** erbeten.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Weidenhöfer, Kompetenzteam Köln, LVR-Heinrich-Welsch-Schule